

Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen

Band 1

Grundfragen der pädagogischen Arbeit in
altersgemischten Gruppen

3., überarbeitete Auflage

von

Gisela Petersen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Vorwort</i>	IX
<i>Einführung</i>	XIII
1 Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren in Vergangenheit und Gegenwart	1
1.1 Geschichte - ein Schlüssel zum Verständnis der heutigen Situation.	1
1.2 Von den ersten Anfängen bis in unser Jahrhundert.	2
1.2.1 Das Entstehen der ersten Betreuungseinrichtungen zur Zeit der Industrialisierung.	2
1.2.2 Die Kinderkrippe als eigenständige Form der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren.	5
1.3 Die Kinderkrippe in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts.	15
1.4 Die Entwicklung seit den 50er Jahren bis in die Gegenwart.	17
1.4.1 Bedürfnisse und Entwicklungsgegebenheiten in den ersten Lebensjahren - neuere Erkenntnisse und Forschungsergebnisse.	18
1.4.2 Zur Einschätzung einer familienergänzenden Betreuung von Kindern unter drei Jahren.	22
1.4.3 Die Bemühungen um kindgerechte Entwicklungsbedingungen in Tageseinrichtungen.	28
2 Die altersgemischte Gruppe als Erfahrungsraum	35
2.1 Von der Krippe zur altersgemischten Gruppe.	35
2.2 Die Konzeption der altersgemischten Gruppe in Nordrhein-Westfalen.	37
2.3 Zur Idee der Altersmischung in der Pädagogik.	41
2.4 Die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder in altersgemischten Gruppen.	43
2.5 Anforderungen an die pädagogische Arbeit der Erzieherin.	51
3 Die ersten Lebensjahre — Erziehungsaufgaben in frühester Kindheit —	57
3.1 Die Bedeutung der frühen Jahre.	57
3.2 Geborgenheit und Vertrauen.	59
3.3 Selbständigkeit und Selbstvertrauen.	64
3.4 Bewegungsdrang - Bewegungsfreude.	66
3.5 Der Weg zur Sprache.	68
3.6 Eroberung der Umwelt.	72
3.7 Erziehen heißt Mitleben.	84

Inhaltsverzeichnis

4 Rahmenbedingungen	
— Ihre Bedeutung und Möglichkeiten der Gestaltung —	87
4.1 Altersgemischte Gruppen in kombinierten bzw. nichtkombinierten Einrichtungen	87
4.1.1 Zur Bedeutung der kombinierten Einrichtung	88
4.1.2 Mehrere altersgemischte Gruppen in einer Einrichtung	90
4.2 Öffnungszeiten	91
4.2.1 Die Problematik langer Anwesenheitszeiten	91
4.2.2 Die Gestaltung des Früh- und Spätdienstes	92
4.2.3 Bringen und Abholen	93
4.2.4 Schließungszeiten	94
4.3 Aufnahme und Aufnahmeverlauf	95
4.3.1 Grundsätze für die Aufnahme neuer Kinder	95
4.3.2 Mögliche Probleme bei der Betreuung von Mitarbeiterkindern	98
4.3.3 Die Aufnahme: Anforderungen und Probleme	99
4.3.4 Der Aufnahmeverlauf	103
4.3.5 Notaufnahmen	109
4.4 Gruppenzusammensetzung	110
4.4.1 Die Bedeutung der Gruppenzusammensetzung	110
4.4.2 Welche Gesichtspunkte sollte die Erzieherin beachten	110
4.4.3 Die Gestaltung der Gruppenzusammensetzung	114
5 Vom Raumprogramm zum Lebensraum	
— Gedanken zur Raumgestaltung —	117
5.1 Räume für Kinder: Ihre Bedeutung, ihre Botschaft	117
5.2 Das Ziel: Räume als Lebensräume	118
5.2.1 Lebensraum heißt: Raum für unterschiedliche Bedürfnisse, Interessen und Aktivitäten	118
5.2.2 Lebensraum heißt: Geborgenheit und Gemütlichkeit	127
5.2.3 Lebensraum heißt: Alltag gemeinsam erleben	131
5.2.4 Lebensraum heißt: Beteiligung von Kindern und Eltern	133
5.3 Raumgestaltung - ein Prozeß	135
Anhang	139
6 Planung und Durchführung der Gruppenarbeit	151
6.1 Vorbemerkung	151
6.2 Grundsätzliche Überlegungen zur Gruppenarbeit in der altersgemischten Gruppe	151
6.3 Gesichtspunkte für die Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit	154
6.4 Zum Planungsablauf	165
6.5 Bedeutung, Merkmale und Voraussetzungen differenzierter Gruppenarbeit	169
6.6 Die Förderung der älteren Kinder in der altersgemischten Gruppe	173
Anhang	179

Inhaltsverzeichnis

7 Alltag erleben — Alltagssituationen gestalten181
7.1 Die Mahlzeiten.181
7.1.1 Das Füttern der Säuglinge.182
7.1.2 Grundsätzliche Überlegungen zur Gestaltung der Mahlzeiten	184
7.1.3 Das Frühstück.187
7.1.4 Das Mittagessen.189
7.2 Körperpflege - Sauberkeitserziehung.191
7.2.1 Die Gestaltung des Wickelns.191
7.2.2 Sauberkeitserziehung.197
7.2.3 Körperpflege und Gesundheit.	200
7.3 Ruhen - Schlafen.	201
7.3.1 Individuelle Unterschiede im Schlafbedürfnis.	201
7.3.2 Vom Wachen zum Schlafen.	202
7.3.3 Zur Gestaltung der Mittagsruhe.	205
7.4 Bringen und Abholen.	207
 <i>Gesamt-Quellenverzeichnis</i>	 211